

Protokoll

1. Ordentliche Sitzung des Arbeitsausschusses der AG-Fuß "Prävention des Erst-Ulkus"

Datum: 10.5.2018
Ort: Berlin, CityCube
Zeit: 17:30-19.15 Uhr

Anlass: Konstituierende Sitzung anlässlich des Diabetes Kongress 2018

Die Sitzung fand statt am 10. Mai 2018 von 17.30 bis 19.15 im Meetingraum M7 des "City-Cube" auf dem Messgelände in Berlin, am Rande der 53. Jahrestagung der Deutschen Diabetesgesellschaft

Der AG-Fuß-internen Einladung waren 16 Personen gefolgt, 14 Ärzte, 1 OSM und 1 Podologin. Acht von ihnen hatten schon an der Gründungsversammlung eines Arbeitskreises "Erst-Ulkus Prävention" anlässlich der Jahrestagung der AG-Fuß in Eisenach am 10. März 2018 teilgenommen. Sechs Teilnehmer der Konstituierenden Sitzung sind Mitglied im 10-köpfigen Vorstand der AG-Fuß. Nach der Begrüßung der Teilnehmer und einer Vorstellungsrunde erklärte Frau Dr. Anna Trocha im Namen des Vorstands der AG-Fuß, dass dieser antragsgemäß den Arbeitsausschuss unter dem Namen "Prävention des Erst-Ulkus" als Institution der AG-Fuß anerkannt habe. Der Ausschuss habe die Statuten der AG-Fuß zu befolgen, Veröffentlichungen dürfe er nicht eigenständig, sondern nur über den Vorstand der AG-Fuß tätigen.

Der auf der Gründungssitzung am 10.3.2018 in Eisenach zum kommissarischen Leiter bestimmte Prof. Chantelau und seine kommissarische Stellvertreterin Frau Dr. Trocha wurden einstimmig (per Handzeichen bei je 1 Enthaltung) zum Leiter bzw. zur stellvertretenden Leiterin des Ausschusses gewählt. Prof. Chantelau leitete die weitere Sitzung und rief TOP 1 auf, den Bericht von Dr. Morbach zur Epidemiologie des Erst-Ulkus bei Patienten mit Diabetes mellitus. Dr. Morbach referierte zwei englische Studien, denen zufolge die Inzidenz des Erst-Ulkus etwa 1-2% bezogen auf sämtliche Diabetiker, und etwa 7% bezogen auf Diabetiker mit Neuropathie beträgt. Der Kenntnisstand international ist noch unzureichend. In Deutschland fehlen entsprechende Untersuchungen gänzlich. Zur evtl. Erstellung solcher Untersuchungen auf Grundlage von Krankenkassendaten wurde mit Prof. Dr. Dr. Andrea Icks vom DDZ in Düsseldorf Kontakt aufgenommen. Dr. Morbach hat englische und amerikanische Wissenschaftler kontaktiert wegen evtl. Kooperation in dieser Frage. Zu Top 2 berichtete Frau Dr. Cornelia Wiotek über ärztliche Präventionsleistungen im Rahmen des Vergütungssystems der GKV. Es gebe aktuell Präventionsprogramme im Rahmen des § 20 SGBV einzelner GKV, u.a. betr. Depression, Diabetes, Krebs. Die ärztlichen Leistungen bestünden außer in der Durchführung von Diagnostik in speziellen Beratungs- und Schulungsprogrammen zur individuellen Gesundheits-Vorsorge. Momentan sei die DDG seitens der Politik aufgefordert, Präventionskonzepte zur Erkrankung "Diabetes mellitus" zu entwickeln; die Initiative des "Ausschusses Prävention des Erst-Ulkus" sei daher hochwillkommen.

Anschließend berichtete Frau Dr. Trocha zu TOP 3 über den Stand ihrer 2017 begonnenen prospektiven Untersuchung zur Früherkennung von Patienten der Risikogruppe II mit hohem Risiko für die Entwicklung eines Erst-Ulkus. Zielgruppe sind Patienten mit Verlust der Nozizeption an der Fußsohle bei Pinprick-Stimulation mit einem kalibrierten Stimulator von 512 mN Biegekraft. Bislang sind ca. 100 Patienten eingeschlossen, etwa 50% von ihnen wurden als Hochrisikopatienten identifiziert. Ergebnisse betr. Erst-Ulkus-Inzidenz sind 2019-2020 zu erwarten.

Zu TOP 4 war Prof. Chantelau aufgefordert, grundsätzliche Ausführungen über die Prävention des Erst-Ulkus zu machen. Er betonte, dass Verletzungsvermeidung die Grundlage jeglicher Prävention des Erst-Ulkus sei. Er verwies diesbezüglich auf die wissenschaftlichen Disziplinen Arbeitsmedizin und -physiologie, Sportmedizin und -physiologie, auf die Fachjournale "Injury Prevention" und "International Journal of Fatigue", mit denen Informationsaustausch angestrebt werden sollte. Er schlug die Einberufung eines "Präventionsgipfels" vor, zu welchem GKV, GBA, Krankenkassen, Hilfsmittelindustrie, etc. eingeladen werden sollten.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- a. Prof. Chantelau führt das Protokoll (ohne Gegenstimme)
- b. die Befassung mit dem Thema "Prävention des Erst-Ulkus" durch den Ausschuss ist auf die wissenschaftliche Befassung beschränkt (einstimmig)
- c. der Ausschuss gewährleistet völlige Transparenz seiner Aktivitäten und auch der Interessenkonflikte der an ihm Beteiligten (einstimmig)
- d. Frau Dr. Woitek wurde zur Beauftragten bezüglich der Gestaltung und Vergütung von ärztlichen Präventionsleistungen ernannt (einstimmig)
- e. Herr Dr. Morbach wurde zum Beauftragten für die Epidemiologie des Erst-Ulkus ernannt (einstimmig)
- f. die Konstruktionsmerkmale des "neuropathiegerechten Konfektionsschuhs für Patienten der Risikogruppe II", wie sie von Herrn Dr. Kersken, Frau Dr. Trocha und Herrn Prof. Chantelau 2017 beraten wurden (unter Bezugnahme auf wissenschaftliche Untersuchungen von Larsen/Holstein 1989, Reiber 1994, Helbig/Jürgens/Pieper 1981, Chantelau/Gede 2002) und im Herbst 2017 dem Vorstand der AG-Fuß bereits unterbreitet worden waren, wurden mit großer Mehrheit (10:4) bei 2 Enthaltungen beschlossen. Die Konstruktionsmerkmale lauten:
„Positiv-Kriterien: 1) Brandsohlenbreite größer/gleich Fußballenbreite, 2) anatomischer Brandsohlenumriss, 3) Schuhspitzen-Zugabe 10-15 mm, 4) flexible Laufsohle im Vorfußbereich, 5) Verschluss (Klett- oder Schnür-Verschluss) über dem Spann, 6) Schaftmaterial im Zehenbereich handschuhweich, glatt, elastisch; 7) serienmäßige langsohlige Bettungseinlage, 8) Verfügbarkeit in mehreren Weiten und Modellen einschl. Sandale, Halbschuh, Hausschuh, Sportschuh.
Negativ-Kriterien. A) keine Vorderkappe, B) keine Nähte im Zehen- und Ballenbereich des Schaftes, C) keine Ballenrolle, D) kein Pumps- bzw. Ballerina-Design.“
- g. die nächste Ausschuss-Sitzung wurde für Anfang November 2018 (am Rande der Herbsttagung in Wiesbaden 9.-10.11.) einberufen (ohne Gegenstimmen), zur Vertiefung der angesprochenen Sachthemen. Zeit, Ort und TO werden noch bekanntgegeben.

Nach Anfertigen eines Erinnerungsfotos der Versammlung wurde die Konstituierende Sitzung des Arbeitsausschusses der AG-Fuß "Prävention des Erst-Ulkus" um 19.15 von Prof. Chantelau geschlossen.